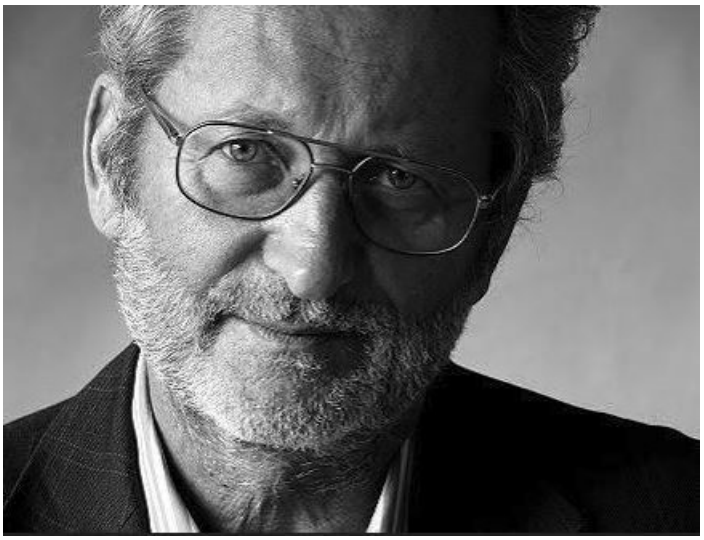
Kulturwerkstatt Beckingen



Nikolausstr. 6 in 66701 Beckingen
www.Kulturwerkstatt-Beckingen.de

Von der Abkopplung vom tödlichen nationalen Interesse der USA zur friedlichen Neugestaltung Europas



Dr. Werner Rügemer ist ein interessanter Mensch. Eine kritische Stimme in der öffentlichen Debatte, scharfzüngiger Sachbuchautor, Philosoph außerhalb des Elfenbeinturms, Stadtführer in Köln. Und unter seiner Website werner-ruegemer.de findet man in seiner „Akademie“ Beratungsangebote über den Aufbau einer regionalen Ökonomie, über Finanzierung und Rechtsformen usw.

Er hat ein verdammtes Durchhaltevermögen. Im Januar 2019 zog das Institut zur Zukunft der Arbeit in Bonn eine seit 2013 anhängige, vom ehemaligen IZA-Direktor Prof. Dr. Klaus Zimmermann betriebene Klage gegen Werner Rügemer vollständig zurück. Rügemer hatte in einem Artikel die Unabhängigkeit des Instituts in Zweifel gezogen. Seit 1993 bis heute hat er über 30 medienrechtliche Verfahren durchgestanden, in denen er in höheren Instanzen freigesprochen wurde. Die Leitmedien berichteten fast nie darüber.

Im Vorwort zur 2. und ergänzten Auflage seines Buches „Verhängnisvolle Freundschaft“ vom Sommer 2026 lesen wir:

„Die friedliche, demokratische und multipolare, am UN-Völkerrecht orientierte Neugestaltung Europas ist notwendiger denn je. Voraussetzung ist die Abkoppelung vom tödlichen, göttlich überhöhten national interest der USA, Völkermord inbegriffen.

Die Pfade für die menschliche Alternative sind durch den sich selbst organisierenden »Rest« der Menschheit in BRICS (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika) und vielen vergleichbaren Kooperativen bereits gelegt.“

Am Sonntag, 17. Januar 2027, 14 – 19 Uhr findet in der Kulturwerkstatt Beckingen eine Veranstaltung mit Dr. Werner Rügemer statt.

Anmeldung: 0177 628 49 68 oder per E-Mail: info@kulturwerkstatt-beckingen.de
Getränke und Häppchen gegen Bezahlung stehen bereit. Am Ende der Veranstaltung findet eine Hutsammlung statt.